

**Das Zeichen für die Nähe der Vollständigkeit.**

Heute ist Dilaram Baba, der Tröster der Herzen, gekommen, um über die Herzensangelegenheiten Seiner Kinder zu sprechen; derjenigen, die auf dem Herzensthron sitzen. Alle Kinder wissen, welcher Wunsch im Herzen des Trösters der Herzen noch vorhanden ist. Der Vater, der Tröster der Herzen, trägt die liebenden Kinder, die anderen Komfort schenken, stets in Seinem Herzen. Im Herzen des Vaters ist aber immer noch der Wunsch, dass jedes Kind eine spezielle Seele werden möge, ein Meister der Welt, und wie alle das Recht auf das Glück des Königreiches der Welt erlangt. Möge jedes Kind erhabener werden als das nächste - vollständig geschmückt, erfüllt mit allen Tugenden und mit Kraft. Möge jedes Kind die Nummer „Eins“ werden. Möge die Besonderheit von jedem attraktiver sein als die des Nächsten, so dass die ganze Welt es sehen kann und sein Lob singt. Möge jeder Einzelne ein Leuchtturm sein, ein Kraftzentrum und für jede Seele dieser Welt ein strahlender Stern auf Erden. Mögen sich die Besonderheiten und die Schätze in jedem edlen Stern durch jeden edlen Gedanken und durch jede edle Tat so unbegrenzt anhäufen, dass die besondere Eigenart jedes einzelnen Sterns, gesehen wird. Wenn die Menschen dies sehen, werden sie all ihr Leid vergessen und glücklich und heiter werden. Wenn sie eure alokik Welt erkennen, die erfüllt ist mit allen Errungenschaften, werden sie Lieder über dieses Wunder singen. Das ist es, was BapDada, der Tröster aller Herzen, möchte.

Jedes Kind weiß sehr gut, was in seinem eigenen Herzen vor sich geht. Wisst ihr auch, was in den Herzen eurer Mitmenschen ist oder wisst ihr nur, was in eurem eigenen Herzen ist? Wenn ihr mit jemandem eine Unterhaltung von Herz zu Herz führt, teilt ihr mit ihm doch auch den Eifer und Begeisterung, die in eurem Herzen sind, nicht wahr? Worüber sprecht ihr hauptsächlich? Jeder von euch hat den speziellen Gedanken, dass er auf jeden Fall praktisch umsetzen möchte, was der Vater zu tun aufgibt und dass sie dem Vater definitiv ebenbürtig werden wollen. Daher ist diese Sache im Herzen des Vaters dieselbe wie in den Herzen von euch Kindern. Warum sind diejenigen, die sich bemühen, dennoch so unterschiedlich? Warum sind nicht alle die Nummer „Eins“? Kann denn jeder die Nummer „Eins“ werden? Kann jeder ein Weltherrscher werden oder ist das gar nicht möglich? Wird eine Person der Herrscher der Welt sein oder können andere dies zu ihrer eigenen Zeit auch werden? Warum sagt ihr denn alle, dass ihr das Königreich der Welt beanspruchen wollt und dass ihr ein Recht auf die Souveränität der Welt beansprucht? Kommt ihr nur in das Königreich oder herrscht ihr dort auch? Einige werden Herrscher und andere werden Teilhaber des Königreichs. Oder wird jeder ein Herrscher sein? Was wird geschehen? Ihr werdet noch viel mehr Bürger finden! Macht euch darüber keine Gedanken! Erbringt ihr all euren Einsatz lediglich, um ein Bürger im Königreich zu sein? Jeder von euch wird doch herrschen, oder? Alle fühlen, dass sie in das Königreich kommen. Ob anderen das gelingt oder nicht, hängt von ihnen selbst ab. Ihr studiert Raja Yoga, nicht wahr? Studiert ihr Yoga um Könige zu werden oder nur um Bürger des Königreichs zu sein? Ihr seid doch Raj Yogis, oder? Ihr seid doch nicht Yogis, nur um in das Königreich zu gelangen, nicht wahr? Werden alle von euch auf diese Weise Nummer „Eins“ oder bleibt ihr bis zum Ende alle unterschiedlich?

Es wurde euch bereits früher schon gesagt, dass jede Seele, entsprechend ihrer Stufe, Nummer „Eins“ wird. Das wird dann eure Nummer „Eins“ des Goldenen Zeitalters. Diesem Konto entsprechend, gemäß der edelsten Stufe am Ende, wird jede Seele ihre Nummer „Eins“ erreichen. Alle werden, entsprechend ihrer Kapazität, perfekt und vollkommen sein. Im gesamten Zyklus wird das die edelste und erhabenste Stufe jeder Seele sein. In dieser Hinsicht – obwohl alle unterschiedlich sind – wird jede Seele die Nummer „Eins“ werden. Jede Seele erreicht ihre individuelle Stufe der Perfektion. Ihr konntet bei Vater Brahma beides beobachten: die Stufe der Bemühungen und die Stufe der Perfektion. Nachdem er seine Vollständigkeit erlangt hatte, konntet auch ihr die Spezialitäten erkennen, die er gemäß seiner Rolle dann in der avyakten Form umgesetzt hat. Ebenso wie ihr die Differenz zwischen Brahmas perfekter Stufe und seiner Stufe der Bemühungen gesehen habt, so gibt es auch die perfekte Form jeder Brahmanenseele. BapDada kommt in die subtile Region, sieht eure perfekte Form und Er kann sie euch auch zeigen. Wenn BapDada sich eure Stufe ansieht, bemerkt Er, wie viel spirituelle Begeisterung und Strahlkraft jeder von euch in sich trägt. Ihr erreicht jetzt eure perfekte Stufe - ihr werdet sie definitiv erlangen. Einige Kinder sind ihr schon sehr nahe. Ihr habt die Zeichen dafür auch bei Vater Brahma gesehen.

Er war sich seiner Perfektion und seiner zukünftigen Belohnung, seiner Engelsform und seiner Form als Gottheit, stets bewusst – hatte beides stets klar und deutlich vor Augen. Wenn die anderen Studenten ihn anschauten, erlebten sie nur seine Engelsform und seine Form als Shri Krishna. Ebenso zeigt sich auch bei euch Kindern, dass ihr der Stufe der Perfektion nahe kommt, dass ihr selbst diese Nähe erlebt und auch andere sie erfahren. Noch in der körperlichen Form, erfahrt ihr die avyakte Form und dadurch machen Seelen, die zu euch kommen, die Erfahrung, dass sie ihren Körper vergessen und die avyakte Stufe erleben. Dies ist das Zeichen der Nähe der Perfektion. Einige Kinder erfahren zurzeit diese Vollständigkeit weder deutlich noch nah. Wie zeigt sich diese Erfahrung? Es ist einfach etwas zu erfahren, das klar und deutlich vor einem ist, aber um etwas zu erfahren, das noch weit entfernt ist, muss man seinen Verstand benutzen. Solche Seelen können dann auf Basis des Wissens und mit dem Yoga ihres Intellekts, ihre Stufe der Perfektion selbst entwerfen und sich bemühen, sich in dieser Stufe zu stabilisieren.

Weiterhin haben diese Seelen, da ihre Stufe nicht klar oder nahe ist, manchmal den Gedanken: „Ich sollte dies werden, aber werde ich dazu imstande sein?“ Es wird geringfügige Zweifel in Form von nutzlosen Gedanken über das Selbst geben. Das bezeichnet man als „königliche Form des Zweifels“. Wenn es auch nur die geringste Welle eines Zweifels gibt, verliert ihr alles, während diejenigen, die Vertrauen haben, siegreich sind. Selbst der geringste zweifelnde Gedanke in euren Träumen oder eine Welle solcher Gedanken wird euch hinsichtlich der letztendlichen Position weit zurückwerfen. Die besondere Neigung oder Natur solcher Seelen ist, dass sie 1 Minute lang sehr viel Eifer und Begeisterung spüren und fliegen, aber in der nächsten Minute sind sie mutlos. Sie werden in ihrem Leben stets diese Leiter hinauf und hinuntersteigen – manchmal glücklich und manchmal entmutigt. Welchen Grund gibt es dafür? Ihre perfekte Stufe ist nicht klar oder nach in weiter Ferne. Was also gilt es jetzt zu tun? Bringt eure Stufe der Perfektion nahe. Wie könnt ihr das erreichen? Ihr kennt doch den Weg oder nicht? Es ist etwas Unterhaltsames. Was hat BapDada bemerkt? Was machen einige Kinder – nicht alle, aber die Mehrheit von euch? Da ihr die geliebten Kinder des Allerhöchsten Vaters seid, werdet ihr noch mehr als andere und besonders geliebt! Da ihr jedoch besonders geliebt seid, werdet ihr sehr empfindsam. Wer empfindsam ist, wird nur seine neckischen Spiele spielen. Welche Spiele spielt ihr? Ihr sagt dem Vater die Dinge, die Er eigentlich zu euch gesagt hat! Ihr werdet empfindlich und sagt dem Vater, was Er tun soll, weil euch die Kraft der Toleranz fehlt. Toleranzkraft ist die Rüstung, mit der ihre euch selbst vor allen Problemen schützen könnt. Da ihr aber diese Rüstung nicht tragt, werdet ihr empfindlich. Die Lektion, etwas für euch selbst zu tun, habt ihr noch nicht gefestigt und das ist ein Schwachpunkt. Die Vorstellung, der Vater oder andere Menschen sollten etwas für euch tun, macht euch empfindlich. Aus diesem Grund liegt ein Schleier der Nachlässigkeit über allem, so dass eure Stufe der Perfektion weder klar sichtbar ist noch nahe erscheint. Statt die 3 Welten zu bereisen, steigt ihr ständig die Leiter, bestehend aus Mutlosigkeit und Glück, auf und ab. Was ist also zu tun? Seid die Liebhaber des Vaters und nicht die Liebhaber der Nachlässigkeit. Was wird dann geschehen? Ihr werdet eure Stufe der Perfektion leicht erreichen. Akzeptiert zuerst einmal euer perfektes Abbild. Das bedeutet, ihr tragt dann ständig die Hochzeitsgirlande aus Eifer und Begeisterung und erst dann könnt ihr Lakshmi oder Narayan heiraten. Versteht ihr, was zu tun ist? Ihr bemüht euch und eure perfekte Form ruft euch. Erst wenn ihr alle eure Stufe der Perfektion erreicht habt, werden der perfekte Brahma zusammen mit euch in das Zuhause des Brahmelements zurückkehren und das Recht auf das Königreich haben. Achcha.

An die Seelen, die ihrer Stufe der Perfektion nahe kommen; an jene, die zusammen mit Vater Brahma ihre perfekte Form erreichen; an die Kinder, die ihre Mitmenschen inspirieren, perfekt zu werden, indem sie ihnen die Erfahrung ihrer eigenen perfekten Stufe vermitteln; an jene, die Dank ihrer eigenen Klarheit zum Spiegel für andere werden und Visionen ihrer perfekten Stufe vermitteln; an jene, die im Herzen stets glücklich sind; an solche Kinder, in deren Schicksal das Glück liegt – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Lehrer:**

Spirituelle Diener sind dem Vater ebenbürtig. Welches Geschenk möchtet ihr dienstfähigen Lehrer deshalb erhalten? Wenn ihr euresgleichen trifft, macht ihr euch Geschenke. Ihr, die ihr Dienst verrichtet, seid also dem Vater ebenbürtig. Welches Geschenk wird Baba euch überreichen? Oder werdet ihr Ihm etwas schenken? Ihr habt dem Wissen sehr oft zugehört. Ihr habt auch der Murli zugehört. Was bleibt jetzt noch übrig? Seelen, die Dienst tun, sind BapDada sehr nah.

Welches Geschenk wird BapDada euch nahen Seelen geben? Heute gibt BapDada all euch Dienenden das besondere Geschenk der goldenen Versionen. Was ist das? Feiert jeden Tag, um begeistert zu werden und

anderen eure Begeisterung zu vermitteln. Das ist ein Geschenk der Liebe für euch. Baba wird die Bedeutung später in einer Murli klären, aber selbst ein kleines Geschenk ist sehr gut. Heute wird Baba diese Murli nicht sprechen, aber er wird euch in der Essenz mitteilen, wie jeder Tag zum Fest der Begeisterung wird, die sich auf andere überträgt. Was wird dann geschehen? All eure harte Arbeit wird dann ein Ende haben. Die Sanskars sind in Harmonie und ihr seid von euren alten Neigungen befreit. Wenn ihr ein besonderes Fest feiert, vergesst ihr ganz und gar eure physischen Krankheiten, den Mangel an Wohlstand oder die Konflikte in den Beziehungen. Ebenso verschwinden all eure Probleme, wenn ihr ständig dieses Fest feiert. Ihr werdet dann weder Zeit noch Energie dafür aufwenden müssen, um Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Ihr werdet alle stets die Erfahrung machen, zu fliegen wie ein Engel. Es gibt das Sprichwort, dass Engel niemals ihre Füße auf den Boden setzen. Es heißt, dass die Füße derjenigen, die im Glück tanzen, den Boden nicht berühren. Ihr alle werdet also fliegende Engel. Ihr seid spirituelle Diener. Verrichtet deshalb jetzt diesen besonderen Dienst! Ihr habt sehr viel Mühe aufgewendet, um Kurse zu geben, Ausstellungen und Messen zu organisieren und durchzuführen. Dies ist jetzt der Weg, all eure Mühen zu vergessen. Es ist euch bereits früher erklärt worden. Wenn ihr euch daran haltet, werdet ihr die Erfahrung machen, als ob ihr zu Hause sitzt und die Motten zur Flamme geflogen kommen. Wie lange wollt ihr noch auf die andere Weise harte Arbeit verrichten? Das sollte sich ändern, nicht wahr? Diese Methode ist euer Geschenk, um durch weniger Ausgaben mehr Anerkennung sowie größeren Erfolg durch weniger Anstrengung zu erlangen. Dann braucht ihr keine Messen und Ausstellungen zu organisieren. Andere werden Instrumente sein, die alles arrangieren und euch dann einladen. Sogar jetzt werdet ihr eingeladen, auf einer bereits vorbereiteten Bühne zu sprechen. Später braucht ihr euch um Messen und Ausstellungen gar nicht mehr zu bemühen. Derzeit ladet ihr die Didis und Dadis zu Einweihungen ein, aber ihr alle werdet in jener Zeit selbst Didis und Dadis sein. Ihr werdet dann Visionen gewährende Idole und die Einweihungszeremonien ausführen. Das ist doch gut, nicht wahr? Oder wollt ihr immer noch schwer arbeiten, Zelte aufstellen, Redner und Helfer einladen usw.?

Achcha. Habt ihr jetzt alle das Geschenk erhalten? Welches Geschenk werdet ihr jetzt überreichen? Habt einfach den Gedanken: „Ich werde weder erlauben, dass meine Begeisterung sich verringert, noch werde ich erlauben, dass sich die Begeisterung anderer verringert.“ Dieses Geschenk solltet ihr geben. Wenn Menschen fasten, dann brechen sie trotz Hunger oder Durst nicht ihr Fasten. Was auch geschieht, selbst wenn sie bewusstlos zu werden drohen, würden sie es nicht brechen. So solltet auch ihr dieses Fasten einhalten: Was auch immer für Probleme erscheinen, selbst wenn jemand käme, um eure Begeisterung zu beenden, so lasst sie niemals geringer werden und erlaubt auch nicht, dass sie bei anderen nachlässt. Dann werdet ihr noch begeisterter werden und andere ebenfalls. Es wird dann ein permanentes Fest geben. Es wird ständig Ausstellungen, Messen, Seminare und internationale Konferenzen geben. Achcha. Ihr habt ein Geschenk erhalten und ihr habt es akzeptiert. Was möchtet ihr also noch?

**Segen:** Möget ihr „Sieger über Hindernisse“ sein, die Hindernisse besiegen, indem sie Kraft zusammen mit Glück verinnerlichen.

Die Kinder, die wissen, wie man etwas ansammelt, werden kraftvoll. Wenn ihr etwas verdient und es sofort verteilt und nichts für euch selbst zurückbehaltet, werdet ihr keine Kraft haben, sondern einfach das Glück des Verteilens und Spendens empfinden. Wenn ihr sowohl Kraft als auch Glück habt, könnt ihr Hindernisse leicht bewältigen und „Sieger über Hindernisse“ werden – kein Hindernis kann dann eure tiefe Liebe stören. Ebenso wie der Glanz des Glücks auf eurem Gesicht zu sehen ist, lasst gleichzeitig auch den Glanz der Kraft sichtbar werden.

**Slogan:** Statt sich vor einer widrigen Situation zu fürchten, seht sie als euren Lehrer an und lernt dadurch eine Lektion.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***